

Biberkor

AKADEMIE



Das Neue Referendariat

Lehrer*innenausbildung
für zukunftsfähige Schule

Warum ein Neues Referendariat?

Angehende Lehrer*innen wünschen sich für die zweite Phase der Lehrer*innenausbildung (Vorbereitungsdienst/Referendariat) einen Rahmen, in dem Eigenverantwortlichkeit, Partizipation, (Selbst-)Reflexion, Transparenz der Lernfortschrittsbeurteilung und eine positive Fehlerkultur Grundlage sind. Zudem brauchen sie ein breites methodisch-didaktisches Repertoire und eine pädagogische Haltung, die die Gestaltung einer zeitgemäßen Lernkultur ermöglichen.

Gleichzeitig stehen Schulen mit neuen Bildungsansätzen vor der Herausforderung, junge Lehrer*innen auf neue Lernsettings einzustimmen.

Das Neue Referendariat versteht sich als Antwort auf diese Anforderungen als Lehrer*innenausbildung für zukunftsfähige Schule.



Kernaufgabe der Schule: Individuelle Lernprozesse begleiten

Das Neue Referendariat qualifiziert Lehrer*innen zur Gestaltung von zeitgemäßen und zukunftsorientierten Lernsettings.

LERNBEGLEITUNG NACH DIESEM VERSTÄNDNIS:

- zielt auf Eigeninitiative und Verantwortung
- eröffnet vielfältige Zugänge zum Lernen
- überwindet Fächerdenken
- ermutigt zu einem lernprozessförderlichen Umgang mit „Fehlern“ und dem Experiment
- ist schüler*innenzentriert und liegt in der Verantwortung der Lehrer*innen
- basiert auf gleichwertigen Beziehungen
- berücksichtigt die altersspezifischen und individuellen Voraussetzungen der Schüler*innen
- ist grundsätzlich inklusiv



Neue Ausbildungsinhalte

Die Referendar*innen erwerben vielfältige didaktisch-methodische Kenntnisse und Fertigkeiten und werden bei der Entwicklung ihrer personalen Kompetenzen wie Reflexionsvermögen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit von dafür ausgebildeten Mentor*innen intensiv unterstützt und gefördert. Sie werden dazu hingeführt, agil und kreativ neuen Themenbereichen und Inhalten begegnen zu können und so den lebenslangen eigenen Lernprozess zu gestalten.

- Partizipation, Eigeninitiative und Verantwortung sind grundlegend für Lernprozesse.
- Methodisch-didaktische Vielfalt schließt einen fächerübergreifenden, phänomenorientierten und projektbezogenen Unterricht und außerschulische Lernorte ein.
- Kreativität und Agilität sind Kernkompetenzen im Umgang mit Veränderung und neuen Denkwegen.
- Das Reflexionsvermögen bezieht sich auf die eigene Bildungsbiografie und die Rolle als Lehrer*in in den verschiedenen Kontexten.
- Gelingende Kommunikation heißt, Beziehungen in den Mittelpunkt zu stellen und Konflikte in ihrem Wert zu schätzen.
- Kooperation ist die Voraussetzung für gemeinsames Handeln in der Schule und damit unentbehrlich für Unterrichtsqualität und Schulentwicklung.

Zeitgemäße Ausbildungsmethoden

Das Neue Referendariat setzt auf Pluralität in den Ausbildungsmethoden.

- Die Einführungstage und Hospitationen an Schulen gelingender Schulpraxis sind der gemeinsame Einstieg in die Ausbildung.
- Die modulare Theorieausbildung an neun Wochenenden bildet in methodisch-didaktischer Vielfalt die Grundlage für zeitgemäßen und zukunftsorientierten Unterricht.
- Eigenverantwortlichkeit und Gruppenprozesse haben einen zentralen Platz.
- Experimentellen Zugängen wird Raum gegeben.
- Reflexionsphasen und zusätzliches Coaching unterstützen bei der Entwicklung personaler Kompetenzen.
- Erfahrene und in ihren Gebieten ausgewiesene Dozent*innen und Mentor*innen begleiten die Referendar*innen fachlich und persönlich.
- E-Learning-Angebote ermöglichen einen individuellen Lernprozess und den ständigen Zugriff auf aktuelle pädagogische Themen und Entwicklungen.



Dauer und Abschluss des Neuen Referendariats

Das Neue Referendariat erstreckt sich über einen Zeitraum von 12 Monaten, beginnend jeweils zum Schuljahresbeginn. Am Ende der Ausbildung steht eine Abschlussarbeit. Die Akademie Biberkor vergibt ein Diplom.

Die Anschlussfähigkeit des Neuen Referendariats an die staatlichen Qualifizierungsprogramme der Bundesländer und eine Anerkennung wird angestrebt.

Wer bietet das Neue Referendariat an?

Das Neue Referendariat ist eine Lehrer*innenausbildung der Akademie Biberkor und ausgewählter Schulen. Die Akademie Biberkor ist verantwortlich für die theoretischen Module, die Schulen bieten die praktische Ausbildung an. Dort stehen die von der Akademie Biberkor begleitenden Mentor*innen den Referendar*innen während des gesamten Ausbildungsjahres zur Seite.



An wen richtet sich das Neue Referendariat?

- Studienabgänger*innen mit abgeschlossenem 1. Staatsexamen, die ihre Laufbahn an einer Schule mit neuen Bildungsansätzen in freier und staatlicher Trägerschaft fortführen möchten
- Lehrer*innen mit Berufserfahrung, die ihre Arbeit auf ein neues Fundament stellen wollen
- Quereinsteiger*innen in den Lehrberuf (die Voraussetzungen sind für das jeweilige Bundesland zu klären)
- Lehrer*innen, die Gestalter*innen neuer Schule sein wollen

Die Kosten für das Neue Referendariat

Die Referendar*innen erhalten von der Ausbildungsschule ein Gehalt, das sich in seiner Höhe an den Gepflogenheiten des jeweiligen Bundeslandes orientiert. Die Kosten für die theoretische Ausbildung übernimmt ebenfalls die Ausbildungsschule. Die Kosten für Fahrten und Unterbringung müssen von den Referendar*innen selbst getragen werden.





Weitere Informationen und Bewerbung unter:

Akademie Biberkor
Biberkorstraße 23
82335 Berg



www.akademie-biberkor.de/neues-referendariat/beschreibung

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Dr. Flora Nieß

(Leitung)

✉ niess@akademie-biberkor.de

☎ 08171/2677-170

Sabine Bauer

(Assistenz der Geschäftsführung)

✉ bauer@akademie-biberkor.de

☎ 08171/2677-155